



Welda

ein lebenswertes Dorf



INFORMIERT

Welda verbindet



Dezember 2024

frohe Weihnachten

**Wir wünschen ein besinnliches
und erholsames Weihnachtsfest und
alle guten Wünsche für ein sorgenfreies
und erfolgreiches Jahr 2025**



Welda - Lebenswert für Generationen

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Welda

Andacht zu Heiligabend mit Krippenspiel

Andacht zu Heiligabend mit Krippenspiel

am **24. Dezember um 16.30 Uhr** in
der St. Kilian Kirche in Welda.

Alle Leute, egal ob jung oder alt,
groß oder klein, sind ganz herzlich
hierzu eingeladen!!!

Der Pfarrgemeinderat
Welda

Musikalische
Begleitung
durch
Musikverein
und Orgel.



Ein Defibrillator für Welda

Das Dorfgemeinschaftshaus in Welda wurde mit einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED) ausgestattet.

In Deutschland gibt es laut Deutscher Herzstiftung e.V. jährlich etwa 65.000 Fälle von plötzlichem Herztod. Ein Defibrillator in der Nähe steigert die Überlebensrate erheblich.

Nach einer Reportage über den Einsatz und die Reanimation mit einem AED Defibrillator wurde das Thema auch in den Weldaer Präventions-, Sport- und Gymnastikgruppen, deren Kurse an drei Tagen in der Woche von Physiotherapeutin Silvia Vorderbrüggen im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus angeboten und durchgeführt werden diskutiert.



Der neue Defi am Dorfgemeinschaftshaus. von links: Dieter Dewenter, Heinz Marquardt, Oswald Blömeke sowie vom Vorstand der Dorfgemeinschaft Thomas Mulhaupt, Diana Blume, Hubertus Kuhaupt und Holger Sprenger

Von einer der Sportgruppen wandte sich Dieter Dewenter an Holger Sprenger, den Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Welda, der daraufhin die Anschaffung eines solchen AED Defibrillators sofort auf seine To-do-Liste setzte.

„Auf der Suche nach dem nächsten Standort eines solch lebensrettenden Geräts wurde ich im Nachbarort Wormeln fündig“, erläutert Holger Sprenger. Er schaute sich die Gegebenheiten an der dortigen Twistehalle genau an. *“Ortsvorsteher Roberto Fiessler aus Wormeln half mir sofort mit der Rechnung aus und der in Wormeln zuständige Tobias Branke gab mir Informationen und Details zur Wartung des Gerätes.“*

Die Dorfgemeinschaft Welda e.V. ist ein Zusammenschluss aller Weldaer Vereine und Gruppen. Sie bündelt die Aufgaben der Dorfgemeinschaft und unterstützt damit das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Gruppen und das gesellschaftliche Leben in Welda. Als Sparten werden unter dem Dach der Dorfgemeinschaft auch die Ortsheimatpflege-AG, die Rentner-AG und das Digitalteam Welda geführt und finanziell unterstützt. Darüber hinaus gehören der Betrieb und die Unterhaltung vom Dorfgemeinschaftshaus und der Iberg-Halle als Gemeinschaftseinrichtungen zum Ressort. Die Räumlichkeiten werden kostenfrei dem Bereich Jugendförderung, Kindergartenturnen und für Jugendgruppenstunden zur Verfügung gestellt.

„Bei Non-Profit-Veranstaltungen und Versammlungen unserer Mitgliedsvereine werden lediglich die Energie, Wasser- und Nebenkosten erhoben“, erklärt der Vorsitzende. *„Eine Refinanzierung erfolgt in geringem Umfang über private Vermietungen, wodurch unsere Mittel sehr begrenzt sind.“*

„Die Fälle von Herzinfarkten bis hin zum plötzlichen Herztod nehmen mehr und mehr zu“, so Sprenger. „Da zählt jede Minute und es ist wichtig, für einen solchen Notfall gut vorbereitet und vor allem richtig ausgestattet zu sein.“

So beantragte er bei der Bürgerstiftung Warburg eine Projektförderung für die Anschaffung des Defibrillators, die erfreulicherweise sehr schnell bewilligt wurde.

Eine weitere Spende von der Vereinigten Volksbank eG konnte mit Hilfe von Heinz Marquardt über den örtlichen Anglerverein eingebracht werden. Durch diese maßgebliche Unterstützung waren die verbleibenden Anschaffungskosten für die Dorfgemeinschaft Welda, die auch künftig die Wartung und den Batterietausch übernimmt, überschaubar und tragbar.



Nach und Ortsbeiratssitzung im November wurden Defibrillator, klimatisierter Außenschrank und das benötigte Befestigungsmaterial bestellt. Oswald Blömeke von der Rentner-AG half Holger Sprenger bei der Montage am Eingang vom Dorfgemeinschaftshaus, sodass dieses Projekt zur Freude der Weldaer zügig realisiert und abgeschlossen werden konnte.

„Eine richtige und wichtige Maßnahme für Welda“, betont Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und erläutert:

„Die Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen konzentrieren sich mehr und mehr im Bereich der Iberg-Halle, deren Umbau und Renovierung demnächst ansteht“

„Von dem Defibrillator am Dorfgemeinschaftshaus profitieren im Notfall neben den Präventions- und Sportgruppen auch die vielen Besucher und Nutzer im Umfeld, wie der neuen Boulebahn, dem Park mit dem Spielplatz, den Teichen des Anglervereins und unserem neuen Multifunktionsspielfeld.“

Der AED Defibrillator ist öffentlich zugänglich und gibt automatisch Anweisungen, wodurch er auch von Personen ohne medizinische Vorkenntnisse genutzt und bedient werden kann. Die Eintragung im Defikataster wurde ebenfalls veranlasst.

Vielen herzlichen Dank an unsere Unterstützer, die Bürgerstiftung Warburg und die Vereinigte Volksbank eG.



Veranstaltungstermine in Welda 2025



Die Veranstaltungstermine für 2025 wurden auf der letzten Ortsbeiratssitzung mit den Vertretern der Weldaer Vereine und Verbände abgestimmt.

Der Veranstaltungskalender wird mit diesem kostenlosen Dorfblatt verteilt und kann über die Homepage www.welda.de abgerufen werden.

St. Nikolaus zu Besuch in der Iberg-Halle Welda

Stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Adventsmarkt

Der heilige Nikolaus, Bischof von Myra, machte sich am 7. Dezember auf nach Welda.



In der Begleitung der Löschgruppe Welda wurden der hl. Nikolaus und sein Knecht Ruprecht von den Kindern an der St. Kilian-Kirche abgeholt. Nach dem Umzug durch Welda traf der hl. Nikolaus in der Iberg-Halle ein und wurde mit Blasmusik vom Musikverein Welda empfangen.

In der Iberg-Halle richtete er seine Grußworte an die Gäste und die zahlreich erschienenen Kinder, erfreute sie mit einer Geschichte und verteilte viele gute Gaben.



Die Sprecherin vom Leitungsteam der Kolpingsfamilie Welda, Anna Trilling bedankte sich beim Musikverein, der Löschgruppe Welda und den vielen fleißigen Helfern, die aufgrund der Wetterlage die Halle für den schönen Adventsmarkt festlich hergerichtet hatten. Ein besonderer Dank ging an Dr. Christian Menke, der wie die Jahre zuvor die Verkaufshäuschen zur Verfügung und auf den Schulhof gestellt hatte.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre gab es heißen Glühwein, feines Gebäck, leckere Bratwürstchen, Crepes, Käse- und Wurstspezialitäten sowie allerlei Geschenkartikel für die Weihnachtszeit.

Alles in allem eine stimmungsvolle Veranstaltung mit vielen Kindern und Besuchern in gut gefüllter Halle, die von den Aktiven der Kolpingsfamilie hervorragend organisiert worden war.

Rentner AG Welda erhält Westenergie Klimaschutzpreis der Stadt Warburg

Mit ihrem Projekt „**im Einsatz für Flora und Fauna**“ wurde die die Rentner-AG Welda mit dem Westenergie Klimaschutzpreises der Stadt Warburg 2024 ausgezeichnet.



Neben dem beschneiden der Bäume, der Unterhaltung der Wege und Verweilbänke in Park und Natur, haben sie die Reaktivierung des Mühlrades der „alten Mühle am Hörler Bach“ wie auch die Herstellung der Verweilplätze am örtlichen Radweg und dem Bouleplatz vorangetrieben und ermöglicht.

Zu dem Einsatz für Flora und Fauna haben die fleißigen Helfer der Weldaer „Rentner-AG“ bei ihren Arbeitseinsätzen neue Vogelnistkästen gebaut. Die Männer trafen sich dazu in der Tischlerwerkstatt Flaskamp im Fahrweg.



Schreinermeister Otto Flaskamp hatte das Holz zugeschnitten und die Helfer konnten mit handwerklichem Geschick über 20 neue Nistkästen anfertigen. Die wurden im Anschluss aufgehängt, dabei wurden auch Altbestände kontrolliert und gesäubert.



Des Weiteren wurden von der „Rentner AG“ neue Ansitzstangen für Greifvögel, sogenannte Julen / Sitzkrücken, angefertigt und in der Weldaer Gemarkung aufgestellt.

Auch die Unterhaltung und Kontrolle der Nistkästen und Julen / Sitzkrücken wird von der Rentner-AG durchgeführt.

Der mit 500 € dotierte dritte Platz des Westenergie Klimaschutzpreises der Stadt Warburg ist eine Auszeichnung und toller Erfolg für unsere Rentner-AG.



Unser kostenloses Dorfblatt - Welda informiert

Rückmeldungen und Bestellungen bitte telefonisch an:

Holger Sprenger - Am Iberg 7 - Tel. 05641-4080707

Layout & Druck - Dorfgemeinschaft Welda e.V.

www.welda.de